



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie ... Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet ...

Beilagen: Welcher Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partlepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zuerst erlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 147.

Leipzig, Donnerstag den 27. Juni 1918.

85. Jahrgang.

DAS ERSTE BUCH ÜBER DIE GROSSE OFFENSIVE IM WESTEN

Z

Soeben erschienen!

Karl Rosner ist der einzige Kriegs-Berichterstatter, der die Schlachten an der Somme, Oise und Lys in unmittelbarer Nähe des Kaisers miterleben durfte und deshalb Selbstgeschautes berichten konnte. Besonders fesselnd sind die Tagebuchblätter, in denen Rosner schildert, wie alle die gewaltigen Kampfergebnisse auf die großen Schlachtenleiter: unseren Kaiser, Hindenburg und Ludendorff reinmenschlich gewirkt haben.

*

Der gewaltige Stoff und Rosners Darstellungskunst werden dem Buch überall, auch im neutralen Ausland leichten Absatz verschaffen.

*

AUGUST SCHERL G. M. B. H.
BERLIN SW 68



VERLAG AUGUST SCHERL G. M. B. H. BERLIN

